Presseinformation

17. Oktober 2008

Gefahrenstelle in Wilhelmsburg entschärft

Kreuzung mit Abbiegespur und Ampel verkehrssicher umgestaltet

Auf Grund von geringen Sichtweiten kam es bei der Kreuzung der Landesstraße B 20 mit der Berggasse im Stadtgebiet von Wilhelmsburg immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Autofahrer. Daher wurde dieser Kreuzungsbereich durch zwei Linksabbiegespuren auf der Landesstraße B 20 sowie einer Ampelanlage mit Schutzweg ausgestaltet. Die dafür notwendigen Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von drei Monaten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt und kürzlich abgeschlossen. Der durchschnittliche Verkehr in Wilhelmsburg liegt bei rund 15.500 Fahrzeugen pro Tag.

Die neue Ampel steht für den Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße B 20 auf Dauergrün und wird durch die Betätigung eines Druckknopfes durch Fußgänger oder durch das Anmelden von Fahrzeugen aus der Berggasse über Sensoren umgeschaltet. Für das Queren der Straße haben die Fußgänger eine Grünphase von 10 Sekunden zur Verfügung.

Die notwendigen Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Pottenbrunn durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Abbiegespuren belaufen sich auf rund 110.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Kosten für die Verkehrslichtsignalanlage von rund 75.000 Euro trägt zu 96 Prozent das Land.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at